



# **Qualitätsbericht der IKK gesund plus**

**Nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V**

**für das Behandlungsprogramm  
IKK*promed* Asthma bronchiale**

**Kalenderjahr 2022**

# Inhalt

<b>PRÄAMBEL</b>	<b>3</b>
<b>IKK<i>promed</i>-Teilnehmer zum 31.12.2022</b>	<b>4</b>
<b>Altersverteilung der IKK<i>promed</i>-Teilnehmer</b>	<b>5</b>
<b>QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG</b>	<b>6</b>
<b>Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen</b>	<b>7</b>
<b>Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten</b>	<b>8</b>
<b>Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen</b>	<b>9</b>
<b>Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer</b>	<b>10</b>
<b>Weitere berichtsrelevante Aussagen</b>	<b>11</b>
<b>WEITERE INFORMATIONEN</b>	<b>12</b>

## Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **IKK gesund plus** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen *IKKpromed* an. Die *IKKpromed*-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von *IKKpromed* hat die **IKK gesund plus** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

## Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie die von der **IKK gesund plus** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung im *IKKpromed* in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

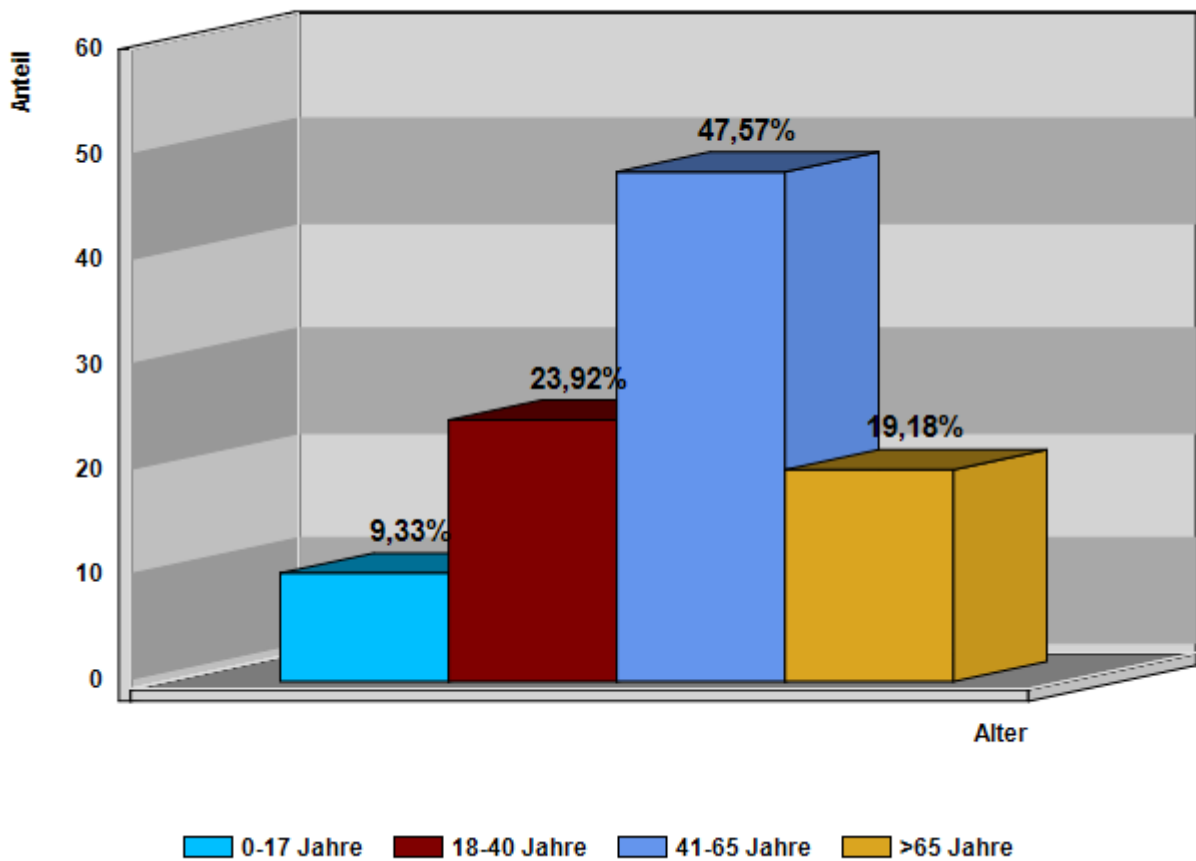
Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Saarland

## IKKpromed-Teilnehmer zum 31.12.2022

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	23
Bayern	71
Berlin	86
Brandenburg	103
Bremen	491
Hamburg	45
Hessen	49
Mecklenburg-Vorpommern	50
Niedersachsen	397
Nordrhein	54
Rheinland-Pfalz	21
Saarland	5
Sachsen	141
Sachsen-Anhalt	4.587
Schleswig-Holstein	32
Thüringen	54
Westfalen-Lippe	63
<b>Gesamt</b>	<b>6.272</b>

## Altersverteilung IKKpromed-Teilnehmer



## **Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung**

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Asthma bronchiale enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

## Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen

Bei Versicherten mit Asthma bronchiale können Asthma-Anfälle und eine darauf basierende ungeplante ambulante als auch stationäre Behandlungen auch bei bester medizinischer Betreuung nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch wird die Lebensqualität Betroffener gravierend beeinträchtigt. Dem Ziel der Reduktion ungeplanter Behandlungen durch unterstützende Maßnahmen wird deshalb besonders Rechnung getragen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Notfälle“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK <i>promed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	0
Berlin	1
Brandenburg	5
Bremen	14
Hamburg	2
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	10
Nordrhein	1
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	k.A
Sachsen	2
Sachsen-Anhalt	74
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	0
<b>Gesamt</b>	<b>112</b>

## Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

**QS-Indikator:** Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.  
Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

**QS-Maßnahme:** Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK <i>promed</i> -Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum %
Baden-Württemberg	6	80,65
Bayern	17	80,23
Berlin	18	81,05
Brandenburg	23	83,09
Bremen	135	77,57
Hamburg	10	81,48
Hessen	9	80,00
Mecklenburg-Vorpommern	7	82,93
Niedersachsen	85	78,48
Nordrhein	17	75,71
Rheinland-Pfalz	1	93,33
Saarland	k.A	k.A
Sachsen	54	72,31
Sachsen-Anhalt	680	84,64
Schleswig-Holstein	12	66,67
Thüringen	19	79,35
Westfalen-Lippe	17	74,24
<b>Gesamt</b>	<b>1.110</b>	<b>82,62</b>



### Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von *IKKpromed* werden spezielle Schulungsprogramme für Asthma bronchiale angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten <i>IKKpromed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	2
Berlin	13
Brandenburg	7
Bremen	13
Hamburg	7
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	1
Nordrhein	1
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	k.A.
Sachsen	16
Sachsen-Anhalt	326
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	1
<b>Gesamt</b>	<b>392</b>

#### Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Auf dokumentierten Wunsch erhalten die Versicherten entsprechende Informationsangebote zum Tabakverzicht.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK <i>promed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	0
Berlin	2
Brandenburg	0
Bremen	9
Hamburg	6
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	2
Niedersachsen	2
Nordrhein	1
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	k.A
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	64
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	1
<b>Gesamt</b>	<b>90</b>

## Weitere berichtsrelevante Aussagen

### Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKK*promed*

Region	Anzahl der IKK <i>promed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	7
Bayern	18
Berlin	19
Brandenburg	12
Bremen	126
Hamburg	9
Hessen	6
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	59
Nordrhein	21
Rheinland-Pfalz	2
Saarland	k.A
Sachsen	37
Sachsen-Anhalt	562
Schleswig-Holstein	7
Thüringen	10
Westfalen-Lippe	13
<b>Gesamt</b>	<b>911</b>

### Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	37
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	112
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	40
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	661
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	61
<b>Gesamt</b>	<b>911</b>

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **IKK gesund plus** erhalten die Versicherten unter [www.ikk-gesundplus.de](http://www.ikk-gesundplus.de)

Das *IKKpromed*-Team erreichen die Versicherten außerdem per:

Post:                   IKK gesund plus  
                          Servicestelle Ärzte  
                          IKK*promed* Team  
                          39092 Magdeburg

E-Mail:                [IKKpromed@ikk-gesundplus.de](mailto:IKKpromed@ikk-gesundplus.de)

Telefon:              0391/2806-4240

Telefax:             0391/2806-4249